

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

**TEROKAL-60-2**

**EI10,5KG**

SDB-Nr. : 112305

V001.1

überarbeitet am: 21.07.2003

Druckdatum: 08.06.2004

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Handelsname:

TEROKAL-60-2

EI10,5KG

### Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

### Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

### Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### Allgemeine chemische Charakterisierung:

Klebstoff-Lösung

### Basisstoffe der Zubereitung:

Polychloropren

### Inhaltsstoffangaben:

<= 2 %	Hexan, n-	
	EINECS	203-777-6
	CAS	110-54-3
	Symbol	F, Xn, N
	R-Sätze	R11, R38, R48/20, R51/53, R62, R65, R67
<= 20 %	Methylethylketon	
	EINECS	201-159-0
	CAS	78-93-3
	Symbol	F, Xi
	R-Sätze	R11, R36, R66, R67
<= 20 %	Ethylacetat	
	EINECS	205-500-4
	CAS	141-78-6
	Symbol	F, Xi
	R-Sätze	R11, R36, R66, R67



**Technologies**  
Industrial Adhesives

<= 10 %	Kohlenwassers. aliph. C7-8 <0,1% Benzol	
	EINECS	265-151-9
	CAS	64742-49-0
	Symbol	Xn
<= 40 %	Kohlenwasserstoff naphthenisch C6-7	
	CAS	92062-15-2
	Symbol	F, Xn, N
	R-Sätze	R11, R38, R65, R67, R51/53

---

### 3. Mögliche Gefahren des Produktes

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.

Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

R18 Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser, Facharzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl (lösungsmittelhaltiges Produkt).

**Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Chlorwasserstoff

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.



**Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

**7. Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.

Falls Zündquellen vorhanden, Gefahr der Entstehung und Ausbreitung eines offenen Brandes.

**Lagerung:**

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Kühl lagern, maximale Lagertemperatur 30°C.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Butanon; Methylethylketon	200	600	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
Butanon; Methylethylketon			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Butanon; Methylethylketon	200	600	EU - Zeitgewichteter Mittelwert.		
Butanon; Methylethylketon	300	900	EU Kurzzeitwert.		
Ethylacetat	400	1.500	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.
KW-Gemisch, aromatenfrei od. entaromatisiert	200	1.000			Gruppe 1, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.
KW-Gemisch, iso-/cyclohexanreich	170	600			Gruppe 5, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.
n-Hexan	50	180	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und der BAT nicht befürchtet zu werden.

**Atemschutz:**

bei Spritzverarbeitung und Temperaturen über 40 Grad C.



**Handschutz:**

Geeignete Schutzhandschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung

**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:**

Hautverschmutzungen mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:	flüssig
Geruch:	nach Lösemittel
Farbe(n):	rotbraun

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

Siedepunkt	63 °C
Flammpunkt	-25 °C
Dampfdruck	< 110 mbar
Dichte (20 °C)	0,85 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (dynamisch) ( )	3.000 mPas
Löslichkeit qualitativ	nicht bzw. wenig mischbar

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

**Zu vermeidende Stoffe:**

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.



## 12. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Das Produkt enthält wasserunlösliche organische Lösungsmittel. Nach den ATV-Regelanforderungen für das Einleiten von Abwasser aus gewerblichen und industriellen Betrieben in eine öffentliche Abwasseranlage dürfen organische Lösemittel, die mit Wasser nicht mischbar sind, maximal entsprechend ihrer Wasserlöslichkeit eingeleitet werden. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Abfallschlüssel(EAK):

080409

### Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nur gut entleerte Gebinde, frei von Lösemitteldämpfen, können recyclet werden.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Straßentransport ADR:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

### Bahntransport RID:

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefahrgutfreitext:	Sondervorschrift 640D



**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	F1
Nr. zur Kennz. der Gefahr:	33
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Techn. Name:	KLEBSTOFFE
Gefährgutfreitext:	Sondervorschrift 640D

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
EmS:	3-05
Meeresschadstoff:	
Proper shipping name:	ADHESIVES

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
Packaging-Instruction (passenger)	305
Packaging-Instruction (cargo)	307
UN-Nr.:	1133
Gefährzettel:	3
Proper shipping name:	Adhesives

---

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

- Xi - Reizend
- F - Leichtentzündlich
- N - Umweltgefährlich

**Gefahrenauslöser:****R-Sätze**

- R11 Leichtentzündlich.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze :**

- S3/7 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.
- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.



**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )
Lagerklasse nach VCI:	3A
TA-Luft:	20 % (Klasse II ) 50 % (Klasse III )

---

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

